

7 Stimmen für die



Christian Otto



Brigitte Bauer



Matthias Ehmke



Holger Schöning



Ulrich Bioly



Gerlinde Müller

Nur so wird
Holger
Schöning



Heiko Schwien

unser Bürgermeister!

Blekendorfer

Sehlendorf



Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Rathlau



Sonderausgabe zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023



**„Wir wollen
die Wahl gewinnen!“**

Wir sind die sieben
Direktkandidaten der
SPD, die sich
für die neue
Gemeindevertretung
zur Wahl stellen.



Unsere Gemeinde –

In den vergangenen fünf Jahren hat es in der Gemeindepolitik eine meist konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Einwohner*innen gegeben.

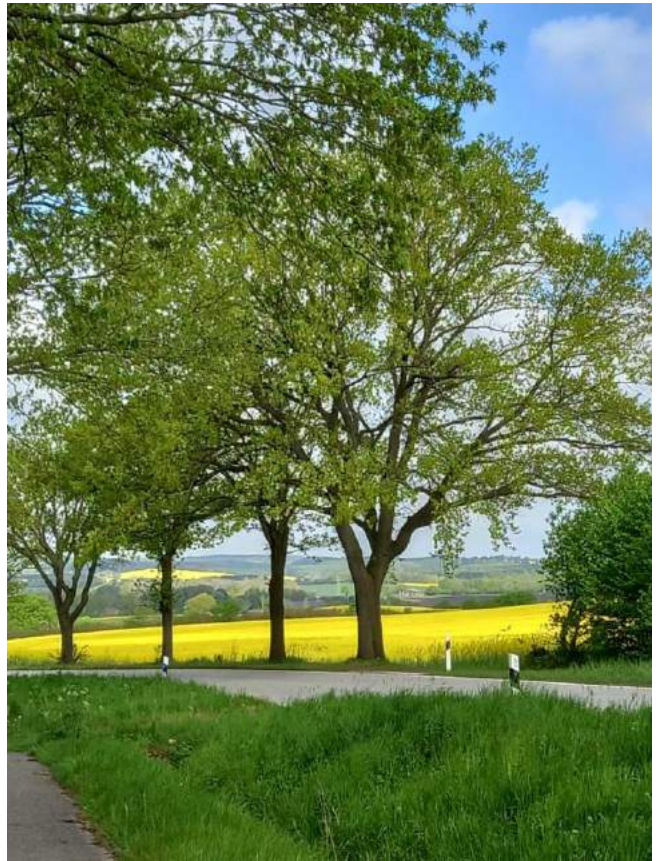
Nach wie vor bemängeln wir Defizite und Versäumnisse bei Informationen und Beteiligung durch den Bürgermeister. Wir wollen es besser machen.

Hier ein Überblick über Themen, die uns beschäftigen werden und Aufgaben, die vor uns liegen:

Bürger*innen informieren

Wir wollen auf den Sitzungen der Gemeindevertretung den Punkt „Informationen durch den Bürgermeister“ einführen. Ebenso wird es mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung geben. Wir stellen uns den Fragen und nehmen Anregungen gerne auf. Auch wird ein Neujahrsempfang Gelegenheit für einen Klönschnack geben.

Der Bürgermeister wird – wenn er Holger Schöning heißt – eine zuverlässige regelmäßige Sprechstunde in der Tourist-Info anbieten. Vor Ort wird der zukünftige Bürgermeister auf den zahlreichen Veranstaltungen in den Dörfern unserer Gemeinde präsent sein und dort das direkte Gespräch mit den Bürger*innen suchen.



Jugend einbinden



Die SPD-Fraktion will auf die Jugendlichen zugehen, um mit ihnen über ihre Wünsche, Anliegen und Forderungen sprechen zu können.

Kinder und Jugendliche werden von der Politik zumeist nur als Schüler*innen gesehen. Natürlich macht Schule einen wichtigen Teil ihres Lebens aus. Wir wollen sie ermutigen, Verantwortung zu übernehmen.

Das denkmalgeschützte Buswartehäuschen in Kaköhl muss renoviert werden, der Auftrag ist erteilt.

Alle 7 Stimmen für die SPD

unsere Verantwortung

Kindergarten unterstützen

Erzieher*innen brauchen weiterhin unsere Unterstützung. Mehr Personal ist notwendig. Dabei wollen wir verstärkt dem Fachkräftemangel durch Nutzung der verschiedenen Möglichkeiten entgegenzutreten: BFD (Bundesfreiwilligendienst), FsJ (Freiwilliges soziales Jahr) und neue Wege wie die PiA-Ausbildung (Fachkräftegewinnung in der frühkindlichen Bildung und Betreuung als Ausbildungsmaßnahme).

Der regelmäßige Austausch mit der Kindergartenleitung und den Mitarbeiter*innen ist wichtig für ein zeitnahes Umsetzen der aktuellen Anliegen.

Wir wollen die kostenfreie Kita, wofür die Unterstützung allerdings aus Kiel und Berlin kommen muss.



Unsere Ostseeschule fördern

In diesem Bereich wie auch im Kindergarten ist die Gemeinde gut aufgestellt. Trotzdem muss auch hier ständig die Entwicklung beobachtet werden. Die Schülerzahlen stimmen sehr optimistisch.

Durch gesetzliche Vorgaben werden in der nächsten Zeit die Betreuungszeiten erweitert, was mehr Räumlichkeiten erfordern wird. Wir werden rechtzeitig ein Konzept dafür erstellen.

Die Wiederherstellung von Laufbahn und Sprunggrube für den Schulsport ist unser kurzfristiges Ziel, damit die Schulkinder wieder für Bundesjugendspiele und Sportabzeichen die nötigen Rahmenbedingungen vorfinden.



Senior*innen unterstützen

Unser Seniorenbeirat ist neu organisiert. Wir begrüßen die vielen geplanten Aktionen und Veranstaltungen, damit es ein aktives Miteinander für die Senioren gibt. An dieser Gemeinsamkeit sind auch Sozialverband, DRK und die Kirchengemeinde beteiligt. Die Nutzung des Bürgermobils kann um einen Tag erweitert werden und es kann auch zu anderen Tageszeiten eingesetzt werden.

Im Interesse der Schulwegsicherheit wollen wir den Fuß-/Radweg am Radeberg von der Schule bis zur Ecke Lange Straße ausbauen.

Für unsere Bürger mit Herz und Verstand

Unsere Gemeinde –

Vereine und Verbände vernetzen

Die Vielfalt der Angebote unserer Vereine und Verbände bereichert das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Wir schätzen das unentbehrliche ehrenamtliche Engagement in den Vereinen und Verbänden sehr und wollen sie besser vernetzen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Das gilt auch für die Abstimmung des gemeinsamen Veranstaltungskalenders.

Wir legen großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung. Auch in Zukunft setzen wir uns für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Kamerad*innen sowie regelmäßige Aus- und Fortbildungen ein, um für den Brandfall und weitere Einsatzlagen gewappnet zu sein.

Umweltschutz ausbauen

Wir streben an, die vielseitigen Herausforderungen des Umweltschutzes in einem separaten Ausschuss zu behandeln. Unsere Gemeinde braucht eine/n Umweltbeauftragte/n. Diese/r sollte in die Arbeit des Ausschusses einbezogen werden, regelmäßig Bericht erstatten und Vorschläge für Maßnahmen aufzeigen.

Die Bandbreite denkbarer Maßnahmen reicht von Baumpflanzungen über Knickpflege bis hin zum Anlegen von Streuobstwiesen oder dem Anbringen von Nist- und Fledermauskästen an geeigneten Standorten. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit dem NABU nötig. Wir unterstützen auch die Gründung einer Klimaschutzagentur im Kreis Plön.

Wir wollen unseren Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien leisten. Wir

werden auf jeden Fall möglichst viele Gebäude der Gemeinde mit Solaranlagen ausrüsten und auch auf die Realisierung von Freiflächensolaranlagen mit Bürgerbeteiligung hinwirken.



Kümmern

Der Bürgermeister wird – wenn er Holger Schöning heißt – sich um die berechtigten Anliegen der Bürger*innen kümmern und dann für schnellstmögliche Abhilfe sorgen.

Die Beschwerden/Hinweise werden im Gemeindebüro aufgenommen und mit Eingangsdatum registriert, geprüft und dann bearbeitet. Vollzug wird ebenfalls mit Datum registriert. Mit diesem Verfahren ist eine zügige und nachvollziehbare Bearbeitung garantiert. (Wir erinnern an das orangefarbene Buch, das seinerzeit Bürgermeister Hans-Peter Ehmke mit Erfolg führte).

Regelmäßig werden Baumpflegemaßnahmen durchgeführt (hier Rathlau), der Auftrag ist erteilt.

Alle 7 Stimmen für die SPD

unsere Verantwortung

Tourismus stärken

Als vom Tourismus geprägte Gemeinde mit dem Aushängeschild des Sehlendorfer Strandes ist es wichtig, das Gleichgewicht für Gäste und Bürger*innen zu finden, damit sich keiner benachteiligt fühlt.

Wir wollen weiterhin Angebote wie Sport, Spiel oder Veranstaltungen während der Saison kostenfrei anbieten. Dabei ist ehrenamtliches Engagement nötig, um die Mitarbeiter des Kurbetriebes zu entlasten. Die Öffnungszeiten der Gastronomie müssen verbindlich sein.

Auch hier ist eine gute Kommunikation mit den Pächtern Voraussetzung. Durch die Digitalisierung der Gästeanmeldungen wird unseren Vermieter*innen eine Arbeitserleichterung bereits ab der kommenden Saison geboten. Wir wollen dies erweitern, um auch die Einwohnerkarte einzubinden. Bei der Vielzahl unserer Vermieter*innen ist eine ständige Arbeitsgruppe im Kurausschuss unserer Meinung nach notwendig, da es ja keinen Vermieterverein mehr gibt.

In der Gemeinde gibt es an vielen Stellen Zustände, die zu dem Anspruch einer attraktiven Tourismusregion nicht passen. Wir wollen das ändern.



Ausblick

In den kommenden Jahren werden wir in der Gemeinde viele weitere Maßnahmen anpacken müssen. Durch den Verkauf des Wasserversorgungsbetriebs und des Baugebiets-Grundstücks in Kaköhl fließt eine erhebliche Summe in den Gemeindehaushalt. Die SPD-Fraktion kann sich daher vorstellen, eine gewisse Summe in die Infrastruktur der Gemeinde zu investieren.

Themen werden u.a. sein:

- Strand: Umbau Hauptwache und DLRG-Unterkunft, Brücke über den Broek
- Neubau Alte Schule Blekendorf
- Radwegebau Kaköhl-Nessendorf (Arbeitsgruppe „Inter Rad“ hat bereits ein Konzept erarbeitet).
- Nationalpark Ostsee
- Gemeindeeigene Gebäude: Neue Heizungen
- E-Mobilität: Gemeindeeigene Fahrzeuge, Lade-stationen

Für unsere Bürger mit Herz und Verstand

Diese 7 Kandidaten bitten um Ihr Vertrauen:



Holger Schöning

Kaköhl

Verheiratet, zwei Kinder
Nach fünf Jahren als Stellvertreter und Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand habe ich mich entschlossen, als Bürgermeisterkandidat der SPD anzutreten. Erfahrungen für dieses Amt habe ich durch meine langjährige Tätigkeit als Gemeindevertreter gesammelt.

Christian Otto

Kaköhl

Verwaltungsfachangestellter.
Ich bin seit 2018 Mitglied der Gemeindevertretung und Abgeordneter des Plöner Kreistages. Gerne würde ich meine – durch Beruf und Ehrenamt bedingten – Erfahrungen in der kommunalen Gremienarbeit weiterhin in unsere Gemeindevertretung einbringen. Zu meinen Hobbies zählen Radfahren, Volleyball und Lesen..



Brigitte Bauer

Futterkamp

Floristin, verheiratet, zwei Kinder, wohnt seit über 50 Jahren in Futterkamp. Immer noch tätig im Beruf, das ist gleichzeitig Hobby neben Kraftsport, Yoga, Walken, Joggen.

Ich bin seit 20 Jahren Gemeindevertreterin und seit 35 Jahren im Vorstand des Sozialverbandes. Ich bin immer auf Ausgleich und Harmonie bedacht.

Für unsere Bürger mit Herz und Verstand

Matthias Ehmke

Sechendorf

Bankkaufmann, verheiratet, zwei Kinder

Durch mein sozialdemokratisches Elternhaus wurde mir mein ehrenamtliches Engagement sozusagen in die Wiege gelegt. Ich bin seit 2008 Gemeindevertreter und seit 2018 Vorsitzender des Finanz- und Schulausschusses. Erneuerbare Energien sind mir sehr wichtig für uns und für die Umwelt.



Ulrich Bioly

Futterkamp

Nach 42 Jahren Tätigkeit beim LVZ Futterkamp bin ich 2022 in den Ruhestand gegangen. Ich bin seit 10 Jahren Gemeindevertreter und möchte mich weiter für die Gemeinde einsetzen. Meine Hobbies sind der Garten, Fahrradfahren und die Renovierung alter Möbel..

Gerlinde Müller

Blekendorf

Angestellte seit 1999, verheiratet, zwei Söhne. Meine Hobbies sind Sport, Reisen, Lesen, Garten und meine Familie. Ich bin seit 30 Jahren Übungsleiterin im SC Kaköhl und seit 2020 Vorsitzende des Kreissportverbandes Plön. Ich bringe meine beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse gerne in die Kommunalpolitik ein und stehe für bürgernahe und lösungsorientierte Sacharbeit.



Heiko Schwien

Kaköhl

Fleischergeselle, 52 Jahre alt, verheiratet, getrennt lebend, zwei Kinder.

Ich bin neu in der Gemeindepolitik. Meine Hobbies sind Feuerwehr, Gilde/Vereinsleben, Geselligkeit, Spaziergehen, Radfahren.

Dorthin gehören Ihre 7 Kreuze

**Mehr als 7 Kreuze machen den Stimmzettel ungültig!
Weniger als 7 Kreuze sind verschenkte Stimmen!**

2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Holger Schöning	○	←
		Kaköhl		
		Christian Otto	○	←
		Kaköhl		
		Brigitte Bauer	○	←
		Futterkamp		
		Matthias Ehmke	○	←
		Sechendorf		
		Ulrich Bioly	○	←
		Futterkamp		
Gerlinde Müller	○	←		
Blekendorf				
Heiko Schwien	○	←		
Kaköhl				



Die weiteren Listenplätze belegen Angela Ebert, Norbert Gronau, Bettina Bioly, Gerd Thiessen und Elfriede Bendfeldt.

Briefwahl	<p>Ist ganz einfach. Entweder die Unterlagen mit der zurückgeschickten unterschriebenen Wahlbenachrichtigung anfordern und per Brief wählen. Oder persönlich zum Amt Lütjenburg (Neverstorfer Straße, Zimmer 1 oder 1.02) gehen und dort wählen.</p>
Fahrdienst	<p>Lassen Sie sich ins Wahllokal fahren. Einfach anrufen und Uhrzeit vereinbaren: Vorwahl <u>04381</u>: Bauer 5200, Bioly 8575- Vorwahl <u>04382</u>: Schöning 920545, Handy: Otto 0174 8747019, Ehmke 0176 61610202, Schwien 0162 9879944</p>

Blekendorfer Zeitung, Sonderausgabe zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023. Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl u.U., Auflage: 900 Ex.

Druck: Schiewer, Malente, V.i.S.d.P.: Gerd Thiessen 24327 Blekendorf, 04381/8727